

Call for Papers

Ethik in der Informatik – Die Fortschreibung der Ethischen Leitlinien der GI

Workshop des Arbeitskreises „Informatik und Verantwortung“ der GI im Fachbereich „Informatik und Gesellschaft“ (IuG), Donnerstag, 02.10.2003

Die derzeitige Fassung der Ethischen Leitlinien der GI wurde am 13.01.1994 vom Präsidium verabschiedet und am 16.12.1994 von den Mitgliedern bestätigt. Seitdem werden die Leitlinien sowie allgemeine Fragen der Verantwortung für das informatische Handeln sowohl innerhalb der GI als auch im Rahmen bspw. der angewandten und der Technikethik diskutiert – zuweilen recht kontrovers. Gleichzeitig enthalten die Ethischen Leitlinien die Forderung einer stetigen Fortschreibung, damit sie den sich ändernden Arbeitsbedingungen im Umfeld der Informations- und Kommunikationstechnologie ständig angepasst werden. Um diese Forderung zu erfüllen und die dabei in der Fachdiskussion aufgeworfenen Fragen und die bisher geäußerte Kritik aufzunehmen, trat am 24.11.2001 der Arbeitskreis „Verantwortung“ im Auftrag des Präsidiums zusammen, um die Ethischen Leitlinien zu überarbeiten.

Die Arbeit innerhalb des Arbeitskreises „Verantwortung“ zeigt nun, dass ethisches Handeln im Umfeld der Informations- und Kommunikationstechnologie durch eine Reihe von Faktoren bestimmt wird, bspw. durch

- das Berufsbild der Informatik,
- das Verständnis von Professionalität in der Informatik,
- das Verhältnis von Recht und Moral im Arbeitsalltag von Informatikerinnen und Informatikern.

Die Vielfalt der Einflüsse, die auf die tägliche Arbeit von Informatikerinnen und Informatikern einwirken und die Bedingungen der Möglichkeit ethischen Handelns mitbestimmen, bedarf einer Klärung aus möglichst vielen – nicht nur informatikinternen – Perspektiven. Der Workshop soll deshalb sowohl die Gelegenheit bieten, Argumente pro und contra Ethische Leitlinien und ihrer überarbeiteten Fassung zu diskutieren, als auch ein Forum darstellen, in dem die gerade skizzierten sowie weitergehende Fragen des ethischen Handelns in der Informatik zur Debatte gestellt werden können. Der Call for Papers richtet sich an alle an ethischen Fragen der Informatik Interessierten sowie an Befürworter/-innen und Kritiker/-innen der Ethischen Leitlinien der GI. Der Workshop hat ausdrücklich das Ziel, einen disziplinübergreifenden Meinungs- und Erkenntnisaustausch zu befördern.

Im Zentrum des Workshops soll die Diskussion der jeweiligen Beiträge stehen; es wird deshalb erwartet, dass Vorträge nicht länger als 15 Minuten dauern. Die schriftliche Fassung der Beiträge darf sechs Seiten entsprechend den Autorenrichtlinien der Lecture Notes in Informatics (LNI, <http://www.gi-ev.de/LNI/autorenrichtlinien/index.html>) nicht überschreiten und muss als formatierter Volltext eingereicht werden. Diese Fassung wird Basis der Begutachtung sein. Angenommene Beiträge werden im Tagungsband in den Lecture Notes in Informatics veröffentlicht. Wichtige Termine sind:

Einreichung von Beiträgen:	15.05.2003
Mitteilung über Annahme oder Ablehnung:	15.06.2003
Abgabe der fertigen Druckvorlagen:	15.07.2003

Beiträge sind einzureichen bei:

Karl-Heinz Rödiger
Universität Bremen
Informatik
Postfach 33 04 40
D-28334 Bremen
roediger@informatik.uni-bremen.de

Der aktuelle Stand der überarbeiteten Ethischen Leitlinien steht auf der WWW-Seite des Arbeitskreises „Verantwortung“ (<http://www.phil.euv-frankfurt-o.de/ie/ak.html>) zur Verfügung. Beiträge, die die Ethischen Leitlinien der GI zum Gegenstand haben, sollten sich auf diesen Stand beziehen.

Weiterführende Informationen zur 33. Jahrestagung der Gesellschaft für Informatik e.V. finden sich im Internet (<http://www.informatik2003.de/>).